

# alfaview setzt datenschutz- konforme Videokonferenzlösung mit SysEleven um



*alfaview ist eine DSGVO-konforme Videokonferenzlösung, mit der Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen datenschutzkonforme Online-Meetings, Lehrveranstaltungen und Events durchführen können. Mehr als 200 Personen können gleichzeitig mit Bild und Ton kommunizieren – lippensynchron, verschlüsselt und in höchster Qualität.*



Die Lösung verfügt über alle Funktionen eines modernen Kommunikations-Tools: angefangen von Bildschirmübertragung, Chat und Whiteboard über Moderatorfunktionen und Zweitkameras bis hin zu Live-Transkription und Simultandolmetscher-Funktion. Das Produkt wurde ursprünglich in der alfatraining Bildungszentrum GmbH entwickelt und wird heute über die alfaview GmbH angeboten. Es wird ausschließlich in ISO 27001-zertifizierten deutschen Rechenzentren betrieben und bereits seit 2010 für die Durchführung eigener Online-Schulungen im Weiterbildungsunternehmen alfatraining eingesetzt.

## Die Herausforderung: alfaview mit besonderen Leistungsanforderungen

Als sich am Markt eine stark steigende Nachfrage nach Videokonferenzen abzeichnete, wollte alfatraining seine bis dahin rein inhouse genutzte Lösung als SaaS-Produkt weiterentwickeln. Zielgruppen waren vor allem Unternehmenskunden mit besonderen Anforderungen an die Sicherheit von Daten und Kommunikation. Die Videokonferenzlösung sollte dazu auch in Partner-Rechenzen-

tren betrieben werden, sich zentral administrieren und aktualisieren lassen sowie auf starke Lastspitzen durch eine Vielzahl gleichzeitiger Sessions verschiedener Kunden bei gleichzeitig hoher Bild- und Tonqualität ausgelegt sein.

»Neben der technischen Leistungsfähigkeit stehen für uns Datenschutz und Sicherheit schon immer an oberster Stelle. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass sämtliche Gespräche mit alfaview nach den höchsten Standards verschlüsselt übertragen und nicht gespeichert werden. Damit bleiben die Gespräche unserer Kunden vertraulich und sicher«, sagt Niko Fostiropoulos, Gründer und Geschäftsführer von alfaview® Video Conferencing Systems und alfatraining. »Für den Betrieb unserer Videokonferenzlösung haben wir uns deshalb bewusst für einen Managed Cloud Service Provider aus Deutschland entschieden.«

Die Herausforderung bestand darin, eine IT-Infrastruktur zu etablieren, die ein Speichern, Verarbeiten und Übertragen großer Datenmengen ermöglicht und gleichzeitig ohne die großen Hyperscaler wie Amazon AWS, Google Cloud oder Microsoft Azure auskommt.

Der Grund: alfaview wollte im Sinne der DSGVO allen Kunden die volle Kontrolle über ihre Inhalte geben und gleichzeitig deren Schutz sicherstellen.

### Die Auswahl: Eine Cloud-Lösung von SysEleven

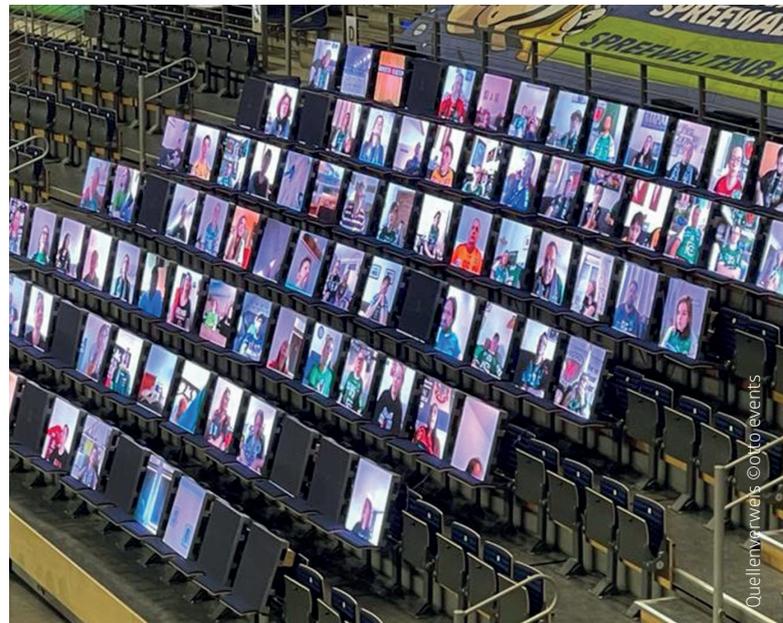
alfaview evaluierte zunächst mehrere Cloud Service Provider. Zu den wichtigsten Auswahlkriterien gehörten hohe Performance und Verfügbarkeit, die Nutzung der eigenen IP-Netze von alfaview (Bring Your Own IP, BYO-IP) sowie nach ISO 27001 zertifizierte Rechenzentren in Deutschland. Um den internen Aufwand zu reduzieren, sollte die Videokonferenzlösung auf einer gemanagten Cloud-Plattform beauftragt und vom auszuwählenden Anbieter betrieben werden. Gleichzeitig legt alfaview großen Wert auf einen möglichst niedrigen Vendor-Lock-in, um nicht in Abhängigkeit von nur einem Anbieter zu geraten. »Wir haben uns für SysEleven entschieden, weil das Unternehmen als sehr erfahrener Managed Kubernetes Provider alle unsere Anforderungen erfüllen und mit einer ausgereiften Technik und bereits in der Evaluationsphase mit einem außergewöhnlich guten Service punkten konnte – diese Kombination konnte uns zu diesem Zeitpunkt kein anderer Provider bieten«, sagt Niko Fostiropoulos.

### Das Projekt: In zwei Phasen zu alfaview im modernen Kubernetes-Umfeld

Der Aufbau der neuen IT-Infrastruktur sollte in zwei Phasen stattfinden. Mit Hilfe einer API konnte die Infrastruktur auf Basis der Open Source Plattform OpenStack reibungslos mit Terraform (Infrastructure-as-Code) aufgebaut werden. Danach wurden schrittweise alle bestehenden alfaview-Services in die neue Plattform integriert. Die Testphase verlief erfolgreich: Die erforderlichen Anpassungen für die bestmögliche Lastverteilung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit dem sehr responsiven Support von SysEleven, sodass alfaview seine neue Infrastruktur nach rund acht Monaten Projektlaufzeit in Betrieb nehmen konnte.



»Die Umsetzung des ambitionierten IT-Projektes und die umfassende Unterstützung durch SysEleven haben bestätigt, dass unsere Entscheidung exakt die richtige war.«  
**Niko Fostiropoulos, Gründer und Geschäftsführer von alfaview**



Nach dem erfolgreichen Marktstart der SaaS-Lösung von alfaview und insgesamt zweieinhalb Jahren Betrieb folgte Phase 2: Um die Skalierbarkeit und Flexibilität der Lösung weiter zu erhöhen sowie den eigenen Administrationsaufwand zu senken, setzte alfaview für die Containerisierung seiner Cloud-Lösung auf Kubernetes. Dank der von SysEleven bereitgestellten Orchestrierungs-Plattform MetaKube konnte alfaview die Migration seiner Services fast vollständig in Eigenregie vornehmen. Auch hier folgten umfassende Tests, und nach insgesamt nur vier Monaten Projektlaufzeit begann der Produktivbetrieb. Die Umstellung erfolgte für alle alfaview-Kunden transparent sowie ohne größere Wartungsfenster und war daher mit keinerlei Einschränkungen verbunden.

### Das Ergebnis: Eine effiziente und hochskalierbare Cloud-Infrastruktur

alfaview verfügt jetzt mit MetaKube über eine leistungsstarke und hoch skalierende Cloud-Infrastruktur, auf der das Unternehmen seine Videokonferenzlösung betreiben und jederzeit um weitere Ressourcen ergänzen kann. Da der Betrieb der Container-Infrastruktur komplett von SysEleven übernommen wird, kann sich das Team von alfaview vollständig auf die Weiterentwicklung seiner Services konzentrieren. Kunden profitieren von exzellenter Audio- und Video-Performance und müssen dank der vollständig integrierten alfaview-IP-Netze ihre Firewalls nur für alfaview-IPs öffnen. Außerdem können sie sicher sein, dass sie zu jedem Zeitpunkt die volle Kontrolle über die persönlichen Daten haben und diese auch künftig behalten werden.

